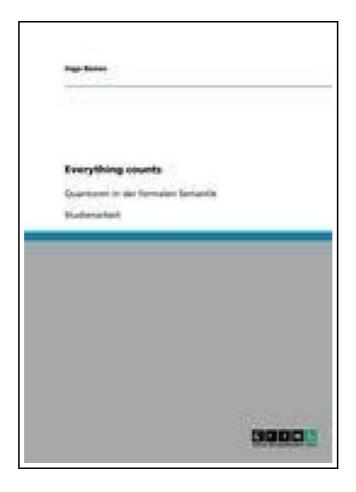
Everything counts



Filesize: 8.62 MB

Reviews

These types of book is the greatest ebook readily available. I was able to comprehended every little thing using this published e pdf. I realized this pdf from my dad and i encouraged this publication to discover.

(Dr. Porter Mitchell)

EVERYTHING COUNTS



To download **Everything counts** eBook, remember to follow the web link below and download the file or gain access to other information which are have conjunction with EVERYTHING COUNTS ebook.

GRIN Verlag Feb 2010, 2010. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 211x146x2 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Neuware - Mit dem Aufsatz Über Sinn und Bedeutung (Frege, 2008a), der präzise zwischen Intension und Extension von Eigennamen und Sätzen unterscheidet, legte Gottlob Frege den Grundstein für die moderne Semantik. Seine Auffassung, ein Satz denotiere einen Wahrheitswert, bildet den Hintergrund einer extensionalen Semantik, wie sie von Irene Heim und Angelika Kratzer in dem Lehrbuch Semantics in Generative Grammar (Heim u. Kratzer, 2008) vorgestellt wird. In Übereinstimmung mit Frege gehen Heim&Kratzer von der Kompositionalitätsthese aus, nach der sich die Bedeutung komplexer Ausdrücke beispielsweise ganzer Sätze aus den Bedeutungen ihrer Teile ergibt. Das Prinzip der semantischen Komposition ist die Funktionsanwendung: Den Input der semantischen Komponente bilden binär verzweigende (Baum-) Strukturen, deren Schwesterknoten von jeweils einer Funktion und einem Argument gebildet werden. Aus einem begrenzten Inventar an Wörtern, deren Bedeutungen im Lexikon spezifiziert sind, sowie wenigen semantischen Regeln lassen sich so potentiell unendlich viele verschiedene Sätze generieren. Untersuchungsgegenstand dieser Arbeit ist eine Gruppe von Wörtern, deren Verhalten von gewöhnlichen Eigen- und Gattungsnamen abweicht, obwohl ihre syntaktische Position dieselbe ist: Quantoren bzw. quantifizierende Determinatoren wie alle(s), kein(e/er/s), manche(s), einige(s), viel(e). Hierbei wird zwischen Quantoren in Subjektund Objektposition unterschieden. Zunächst soll anhand ausgewählter Beispiele gezeigt werden, warum quantifizierende Determinansphrasen (DPs) nicht, wie gewöhnliche DPs, Individuen denotieren (Kap. 2.2.1). Die Frage, ob quantifizierende DPs Mengen von Individuen denotieren, ist Gegenstand des Kapitels 2.2.2. Kapitel 2.2.3 schließlich skizziert einen alternativen Vorschlag zur Modellierung von Quantoren und quantifizierenden Determinatoren als Eigenschaften zweiter Ordnung bzw. als Funktionen, die Beziehungen zwischen Mengen von Individuen herstellen. Anschließend behandelt Kapitel 2.3 quantifizierende DPs in Objektposition. Die bei ihrer Interpretation auftretenden Probleme können durch die Annahme flexibler Typen oder durch die syntaktische Operation der Quantorenanhebung gelöst werden. Beide Lösungsansätze sollen in...



See Also



[PDF] Psychologisches Testverfahren

Follow the web link beneath to download "Psychologisches Testverfahren" document.

Download eBook »



[PDF] Programming in D

Follow the web link beneath to download "Programming in D" document.

Download eBook »



[PDF] Adobe Indesign CS/Cs2 Breakthroughs

Follow the web link beneath to download "Adobe Indesign CS/Cs2 Breakthroughs" document.

Download eBook »



[PDF] Read Write Inc. Phonics: Orange Set 4 Storybook 2 I Think I Want to be a Bee

Follow the web link beneath to download "Read Write Inc. Phonics: Orange Set 4 Storybook 2 I Think I Want to be a Bee" document.

Download eBook »



[PDF] New KS2 English SAT Buster 10-Minute Tests: 2016 SATs & Beyond

Follow the web link beneath to download "New KS2 English SAT Buster 10-Minute Tests: 2016 SATs & Beyond" document.

Download eBook »



[PDF] Tinga Tinga Tales: Why Lion Roars - Read it Yourself with Ladybird

Follow the web link beneath to download "Tinga Tinga Tales: Why Lion Roars - Read it Yourself with Ladybird" document.

Download eBook »